
Robust trotz Corona: Zum Halbjahr 1,2 Milliarden Euro Gewinn

Nach einem herausfordernden ersten Halbjahr 2020 hat die Porsche AG eine operative Umsatzrendite von 9,9 Prozent erreicht. Der Umsatz von 12,42 Milliarden Euro liegt 7,3 Prozent unter dem Vorjahr; das operative Ergebnis von 1,23 Milliarden Euro ging um 26,3 Prozent gegenüber 2019 zurück. Die im Wettbewerbsvergleich gute Performance basiert auf einem umfassenden Programm zur Break-Even Verbesserung und den erfolgreichen neuen Porsche Produkten.

Die Auslieferungen waren in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 weltweit insgesamt um 12,4 Prozent auf 116.964 Fahrzeuge gesunken. Trotz der über mehrere Wochen hinweg geschlossenen Porsche Zentren wurden 4480 Einheiten des neuen Taycan ausgeliefert. Auch die Ikonen 911 erreichte mit 16.919 Auslieferungen einen Zuwachs von 2,2 Prozent. Der Cayenne war mit 39.245 ausgelieferten Einheiten am stärksten nachgefragt. Vom Macan gingen 34.430 Einheiten in Kundenhand über. China blieb im ersten Halbjahr 2020 mit 39.603 Auslieferungen der volumenmäßig größte Einzelmarkt des Sportwagenherstellers. 32.312 Fahrzeuge gingen an europäische Kunden. In den USA lieferte Porsche zwischen Januar und Juni 24.186 Fahrzeuge aus.

„Die aktuellen Rahmenbedingungen fordern unser Unternehmen. Wir managen die Corona-Krise systematisch und verantwortungsvoll und verstehen sie gleichsam als Chance“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. „Wir stehen für Visionen und setzen Maßstäbe. Dieser Pioniergeist treibt uns an“, so Blume. „In den nächsten fünf Jahren investieren wir 15 Milliarden Euro allein in neue Technologien.“

„Wir sind optimistisch, dass wir die Dellen von März, April und Mai teilweise kompensieren können. Das gilt natürlich nur, wenn es keine weiteren Rückschläge durch das Corona-Virus gibt“, führt Lutz Meschke aus, der stellvertretende Vorstandsvorsitzender und Vorstand für Finanzen und IT der Porsche AG. Von seinem strategischen Ziel einer operativen Umsatzrendite von 15 Prozent rückt Porsche im Jahr 2020 ab. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Porsche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche